

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 3. Dienstag den 5. Januar 1858.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. Januar 1858 Nachmittags 3 Uhr läßt die Ehefrau des Schlossermeisters Schweizer dahier die ihr und ihren minderjährigen Kindern resp. Enkeln aus erster Ehe gemeinschaftlich zugehörigen nachbeschriebenen Gebäulichkeiten, als:

- a) No. 7783 des Stab. ein zweistöckiges Wohnhaus 19' lang 32' tief,
- b) ein zweistöckiger Seitenbau 27' lang 10' tief,
- c) Hofraum,

belegen in der Obwebergasse zwischen Paul Rühl und Johann Philipp Zahn, gibt 7½ fr. Grundzins-Annuität, mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier zum zweitenmale versteigern.

Wiesbaden, den 3. December 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. Januar 1858 Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Adam Ellmer Eheleute dahier ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- a) ein in der Taunusstraße zwischen Jacob Liebmann und Ludwig Krug belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude, Hofraum und dazu gehörigem Garten,
- b) ein in der Nerostraße zwischen Philipp Feir und Philipp Andreas Birnbaum Wittwe belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einem zweistöckigen Nebengebäude, einstöckigem Hintergebäude, Schwein stall, Hofraum und dazu gehörigem Garten,
- c) einen Acker No. 2483 des Stab., von 24 Ruthen, belegen im Nerothal zwischen Conrad Heuß und Peter Klein,

mit obervormundschaftlichem Consense, in der Rathhausstube dahier abtheilungshalber zum zweitenmale versteigern.

Wiesbaden, den 3. December 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Bernhard Kochendörfer dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf hiesigem Rathhause versteigern:

- Stab.-No. Ath. Sch.
- 1) 4947 91 35 Acker auf den Tiefenthaler 11 Morgen zw. Christian Bücher beiderseits, gibt 50 fr. Zehnt- und 54 fr. 1 hl. Grundzins-Annuität;
 - 2) 4952 42 58 Acker ober den 2 Börn zw. Heinrich Adam Dörr und den Aufstößern, gibt 23 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;

- Stab.-No. Ath. Sch.
- 3) 4957 54 11 Acker ober den 2 Börn zw. Heinrich Carl Burf und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 12 fr. Zehnt-Annuität;
- 4) 4971 45 77 Acker auf'm Mosbacherberge zw. Chr. Bücher und den Aufstößern, gibt 25 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 5) 4973 68 71 Acker auf'm alten Walluferweg zw. Johann Heinrich Born und Johann Georg Lendle, gibt 37 fr. 3 hl. Zehnt- und 14 fr. 2 hl. Grundzins-Annuität;
- 6) 4976 95 13 Acker mit 15 Bäumen im Ueberhoben zw. Friedrich Müller und Herrn von Malapert, gibt 32 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität.

Wiesbaden, den 21. December 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 6. Januar Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Karl Wilhelm Beckel dahier

- Stab.-No. Ath. Sch. Beschreibung der Immobilien.
- 1) 168 96 6 Acker auf der Holzstraße zw. Johann Hartmann und Jacob Wilhelm Kimmel, gibt 52³/₄ fr. Zehnt-Annuität;
- 2) 173 45 76 Acker auf dem kleinen Hainer zw. August Romberger und Ludwig Schweisguth, gibt 10¹/₄ fr. Zehnt-Annuität; und
- 3) 174 51 42 Acker bei Erkelsborn zw. Joh. Wilhelm Kimmel und Philipp Romberger, gibt 11¹/₂ fr. Zehnt-Annuität,

im Rathhause hierselbst versteigern.
Wiesbaden, den 2. Januar 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 11. Januar f. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald Distrikt Koll

- 36 Kiefern- und Lerchen-Stämme von 327 Cbß.,
75 Stück dergleichen Gerüstholz,
19¹/₂ Klafter " Scheitholz,
1250 Stück " Wellen

öffentlich versteigert.
Born, den 31. December 1857. Der Bürgermeister.
Krieger.

Notizen.

Heute Dienstag den 5. Januar Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Grund- und Plantrarbeiten u., in dem Rathhause. (S.
Tagblatt No. 306.)

Das **Versorgungshaus** für alte Leute erhielt an Neujahrs-Geschenken:
Von Hrn. v. Can 4 Flaschen Wein, durch Hrn. Stadtrath Weil von
einem Ungenannten 2 fl. 30 fr., von Hrn. Kaufmann Heint. Schirmer
4 Pfd. Kaffee, 8 Pfd. Gerste, 10 Pfd. Reis, 8 Pfd. Mehl und 12 Flaschen
Wein, welches dankend bescheinigt und den Gebern wünschend den Segen
des Herrn, welcher reich macht ohne Mühe

Der Hausvater,

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das Graben- und die Beifuhr von 21 Ruthen Kies aus der Mosbacher Kiesgrube für die hiesigen Curanlagen in der Halle unter der neuen Colonnade dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 4. Januar 1858.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

Von Herrn R. J. für den Armenverein 2 fl. 42 kr. erhalten zu haben bescheinigt

Wiesbaden, den 3. Januar 1858.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

423

Bekanntmachung.

Von heute an ist der Preis der **Coaks** im Kleinverkauf auf 54 Kreuzer und bei Abholung ganzer Fuhren von 10 Zentner auf 48 Kreuzer per Zentner, in hiesiger Gasfabrik genommen, festgesetzt.

Wiesbaden, den 1. Januar 1858.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

9

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum und Bauunternehmern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Pumpen- und Brunnenmacher etablirt habe, und fertige in diesem Fach alle Arbeiten, namentlich in Anlagen von Brunnenleitungen, resp. laufende Brunnen, metallene Pumpen von jeder Construction und englische Water-Closets zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Durch gute und meisterhafte Arbeit werde ich mir das Zutrauen zu erwerben suchen.

Friedrich Jacob,
Pumpen- und Brunnenmacher,
obere Friedrichstraße No. 26.

13

Tanzunterricht in Biebrich.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, sich nächsten Mittwoch, Abends 8 Uhr, in dem Locale des Herrn Adolph Löß einzufinden.

29

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

Stampf-Melis

sehr schön weiß à 20 fr. per Pfd., bei Partieen billiger, bei

8184

J. J. Möhler.

Nerostraße 48 eine Stiege hoch sind **Kartoffeln**, ein Ständer mit **Sauer-
Fraut** und ein Ständer mit eingemachten **Bohnen** zu verkaufen. 8189

Neue Moden-Zeitung für Damen!

Bei Otto Zauke in Berlin erschien soeben und ist in unten genannter Buchhandlung zu haben:

Pariser Modenpost.

Zeitung für die elegante Welt.

Für Mode, Unterhaltung, Kunst und Theater.

Preis vierteljährlich nur 1 fl. 12 fr.

Die „Pariser Modenpost“, die wohlfeilste Moden-Zeitung in Deutschland, erscheint achttäglich (also 12mal im Quartal) mit einem großen Bogen Text voll der angenehmsten Unterhaltung — giebt jedesmal ein fein colorirtes Pariser Modebild (Stahlsch.) und ein bis zweimal im Monat große Muster- und Schnitt-Tafeln mit jährlich über 1500 Vorlagen aller nur irgend existirenden Arten von Mustern zu weiblichen Arbeiten.

Was dies Unternehmen vor anderen ähnlichen ganz besonders auszeichnet, sind die fein colorirten Pariser Modebilder, welche die „Pariser Modenpost“ jedesmal (also alle 8 Tage!) enthält, während andere Muster-Zeitungen entweder gar keine bunten Modebilder bringen oder doch äußerst spärlich und veraltet. Die Ausstattung ist durchweg eine brillante, wie solche bei dem fabelhaft wohlfeilen Preise noch nicht dagewesen sein dürfte.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

30

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 5. Januar eröffnet der Unterzeichnete abermals einen 26stündigen Cours, in dem ein Jeder schreiben lernen muß.

Anmeldungen von Herren, Damen und Knaben werden alsbald erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

3

Kieler Sprött

angefommen bei

31

Jacob Seyberth am Uhrthurm.

Geaichte Gussgewichte für Decimal-Waagen

von $\frac{1}{8}$ Centner anfangend sind vorräthig bei

8150

F. C. Willms.

Zur Nachricht,

dass jetzt die neue Auflage von Zimmermann's Chemie für Laien, 1. Lief. Preis 27 kr., erschienen und in der unterzeichneten Buchhandlung eingetroffen ist. — Die erste Auflage, 30,000 Exemplare stark, war in 14 Tagen vergriffen. Wer dieses Werk, das für Jeden in hohem Grade lehrreich, nützlich und interessant ist, noch nicht kennen sollte, dem steht gern die erste Lieferung zur Durchsicht zu Dienst und nehmen wir dieselbe, auch wenn gelesen und aufgeschnitten, zurück.

1 **Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.**

Durch die Antiquarische Buchhandlung von **L. Levi** werden folgende Bücher zu kaufen gesucht:

Brockhaus'sches Conversationslexikon,

10te Auflage.

Rassauische Verordnungsblätter,

Jahrgang 1850.

33

Schuhe und **Stiefel** werden mit Guttapercha gefohlt. Da diese Sohlen den Fuß vor Feuchtigkeit und Kälte schützen und wegen ihrer Haltbarkeit auch schon viele Anerkennung gefunden haben, so bringe ich solche zur gefälligsten Beachtung; auch werden bei mir **Gummischuhe** reparirt.

Heinrich Roth, Schuhmacher,
Heidenberg, Eck der Schachtstraße.

34

Ein **Wägelchen** und ein **Schnepffarn** sind zu verkaufen Römerberg No. 34. 35

Nerostraße No. 7 sind einige alte noch brauchbare **Tische** zu verkaufen. 36

Zwei ineinandergehende **Zimmer** ohne Möbel, in den äußeren Straßen oder in einem Landhause nahe bei der Stadt, werden auf den 1. April l. J. von einem einzelnen Herrn zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 37

Für eine kleine Haushaltung wird auf den 1. April eine **Wohnung** in den ebenen Theilen der Stadt gesucht, bestehend in einem Haupt- und Nebenzimmer, (beide nicht zu klein), einer Speisekammer, Küche u. s. w. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 38

Tauben,

circa 30—40 Stück, sind zugeflogen und können gegen Fanggebühr abgeholt werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 39

Ein junger **Pinscherhund** (Rattensänger) ist kleine Webergasse No. 8 abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 16

Bei der am Sonntag stattgefundenen Vorstellung ist eine neue **Mütze** abhanden gekommen. Eigenthümer derselben ersucht den Mitnehmer um baldige Zurückgabe Heidenberg No. 50, widrigenfalls er hierzu öffentlich aufgefördert wird. 40

Am Sonntag Abend wurde im Gasthaus zum Einhorn ein braun tuchener **Ueberzieher** irrtümlich verwechselt. Man bittet, denselben im goldnen Kreuz umzutauschen. 41

Verloren

wurde am Samstag den 2. December zwischen 4 und 6 Uhr Abends ein kleines schwarzes **Cigarrenetui**, enthaltend Cigarren und einen Portories-Zettel im englischen geschrieben. Es ist nur von Werth für den Eigenthümer. Gegen Belohnung abzugeben Röderstraße No. 21. 42

Es wurde am 2. d. M. von der Langgasse durch die Webergasse bis an das Theater eine **Kapuze** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe Langgasse 15 im ersten Stock gegen ein Honorar abzugeben. 43

Am 2. d. M. zwischen 5 und 6 Uhr Abends ist von der Sonnenberger Chaussee bis zur Webergasse ein brauner **Welpfragen** mit rothem Futter verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung Sonnenberger Chaussee No. 9 abzugeben. 44

Stellen = Gesuche.

Ein braves reinliches Mädchen wird gesucht, um einige Stunden des Tages Hausarbeit zu verrichten. Man melde sich des Morgens zwischen 10—11 Uhr Sonnenberger Chaussee No. 8. 45

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 46

Ein junger Mensch, für dessen Ehrlichkeit garantirt wird, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres in der Exped. d. Bl. 47

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 48

Ein Mädchen, welches etwas englisch spricht und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Sonnenberger Chaussee No. 8. 49

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres Geisbergweg No. 19. 50

1500 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 51

300 fl. Vormundschafsgeld sind auszuleihen bei **Reinhard Schmidt.** 52

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 4 sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 53

Ed des Heidenbergs No. 58 ist ein möblirtes Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt zu vermieten. 54

Ellenbogengasse No. 1 ist ein Dachlogis und gleicher Erde ein Logis, welches sich zu einem Lädchen eignet, auf den 1. April an stille Familien zu vermieten. 55

Ellenbogengasse No. 10 ist ein vollständiges Logis, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, große Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 8168

Geisbergweg No. 11 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern und Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 56

Geisbergweg No. 14 bei Georg Hack ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und 1 Kabinet, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; sodann ist daselbst im dritten Stock eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kabinet, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 57

- Häfnergasse No. 3 sind zwei kleine Zimmer zu vermieten. 58
- Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 59
- Herrmühlgasse No. 2 ist ein Mansardlogis auf den 1. April zu vermieten. 60
- Im Graben No. 1 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 61
- Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schön möblirte Zimmer mit Cabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138
- Kirchgasse No. 7 ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 62
- Kirchgasse No. 26 ebener Erde sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 63
- Kleine Burgstraße No. 11 sind zwei Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Kammer, Küche und Zugehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. 64
- Kleine Webergasse No. 5 bei Frau Beck ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 7516
- Langgasse No. 47 bei J. A. Petmedy ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen. 65
- Lehrgasse bei W. Göbel ist der zweite Stock auf den 1. April zu vermieten. 66
- Mauergasse No. 5 ist auf den 1. April ein Logis zu vermieten. 67
- Mezgergasse bei Heinrich Weygandt ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 7247
- Mezgergasse No. 31 ist ein Dachlogis auf den 1. April anderweit zu vermieten. 68
- Mezgergasse No. 32 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8170
- Michelsberg No. 4 ist eine geräumige Wohnung mit oder ohne Laden auf den 1. April zu vermieten. 69
- Michelsberg No. 25 ist auf den 1. April ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 70
- Mühlgasse No. 3 bei Kammacher Klett ist der mittlere Stock (Sommerseite) auf den 1. April zu vermieten. 71
- Mühlgasse No. 5 ist ein Mansardzimmer mit Möbel zu vermieten. 72
- Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermieten. 8171
- Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8200
- Neugasse No. 12 im zweiten Stock sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt auf einige Monate zu vermieten. 73
- Neugasse No. 17 Parterre sind 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April, und ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus sogleich zu vermieten. 74
- Oberwebergasse No. 19 bei H. Matern ist im Vorderhause die ganze obere Etage auf den 1. April zu vermieten. 75
- Oberwebergasse bei Bader Kröck ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 76
- Oberwebergasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6991
- Oberwebergasse No. 26 ist ein großes Logis auf den 1. April zu vermieten. 77
- Saalgasse No. 9 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 78
- Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454
- Steingasse No. 6 sind 3 ineinandergehende Zimmer und Küche mit Möbel gleich und eine dasselbe enthaltende Wohnung mit Zubehör ohne Möbel auf den 1. April an stille Haushaltungen zu vermieten. 79

- Steingasse No. 29 ist der zweite Stock an eine stille Familie, auf den 1. April zu vermieten. 80
- Taunusstraße No. 11 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kabinetten und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 81
- Taunusstraße No. 16 sind 2 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch können im Hinterbau noch 2 Stuben dazu gegeben werden. 82
- Bordere Nerostraße No. 47 ist der zweite Stock auf den 1. April zu vermieten. 83
- Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6737
- In dem neuerbauten Landhause des Zimmermeisters W. Gail an der Dogheimer Chaussee sind 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 8057
- 2—3 Zimmer sind zu vermieten. Näheres Burgstraße No. 4. 8174
- Das neuerbaute Landhaus an der Sonnenberger Chaussee No. 8 ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann bis zum 1. April oder auch früher bezogen werden. Nähere Auskunft bei Kunstgärtner Fischer. 7975
- In dem Eckhaus am Heidenberg beim Brunnen No. 58, dem Herrn Rufus Walthers gegenüber, ist der zweite und dritte Stock zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Hesel im Hinterhaus. 84
- In der Langgasse sind zwei schöne geräumige Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Schramm, Langgasse No. 8. 85
- Eine Wohnung im Ritter (Flügelbau), bestehend in 2 Zimmern nebst Kabinet, Küche und Keller, ist auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 86
- Ein Laden mit einer Wohnung ist zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 87
- Im Deutschen Haus ist eine Parterre-Wohnung, aus 2 geräumigen Zimmern, 1 kleine Küche, 1 auch 2 Dachkammern, Keller und Holzstall bestehend, an eine kleine Familie oder einzelne Person, auf den 1. April zu vermieten. 88
- In meinem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist im Hinterhaus, Aussicht nach dem Wiesenthal und Sommerseite, ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, gleich oder auf den 1. April zu vermieten. H. Fausel. 89

Für die Hinterbliebenen des Försters Giffert zu Clarenthal ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von einem Ungenannten 1 fl.; von Ch. M. 1 fl.; von einem Ungenannten 1 fl.; von Frau Linz 1 fl.; von Unbenannt 1 fl.; durch einen Brief 3 fl. 30 kr.

Für die Hinterbliebenen des verunglückten Försters Giffert zu Clarenthal ist bei dem Unterzeichneten eingegangen:

Von Herrn F. G. Nathan durch eine Sammlung des Geselligen Vereins 17 fl. 39 kr.; von R. S. 2 fl.; von H. S. 2 fl.; von J. Sch 1 fl.; von G. S. 1 fl.; von F. R. 1 fl. Gg. Thon.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 5. Januar: *Fiammina*. Drama in 4 Akten von Mario Uchard. Für die deutsche Bühne übertragen von Dr. K. Th. von Küfner.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.